

Turbo-Tiefkühltruhe

NHL 98

Für die 98er Saison hat sich EA Sports 3D-Karten-Support auf den Trainingsplan geschrieben. Als erstes wetzt Eishockey-Legende NHL die beschleunigten Schlittschuhe.

Marc Crawford kennt sich aus. Letztes Jahr coachte er sein Team Colorado Avalanche zum Gewinn des Stanley Cups; heuer scheiterte er erst am späteren Titelträger Detroit. In der Sommerpause wurde dem Eishockey-Lehrer nicht langweilig: Er spendete ein paar Trainer-Weisheiten für die Programmierer von EA Sports, um **NHL 98** kräftig aufzumöbeln.

Die nächste Episode der erfolgreichsten Eishockey-Serie hat sich einiges vorgenommen.

Auf der strategischen Seite sollen erweiterte Coaching-Menüs für mehr Herausforderung sorgen. Bei speziellen Situationen wie Überzahlspiel greift der gewiefte Spieler in die Taktik-Trickkiste und lässt sein Puck-Personal zu Spezialformationen antanzen.

Mit Taktik und 3Dfx

Wer ohne Trainerdiplom einfach nur schnell und schön

Eishockey spielen will, hat ebenfalls Grund zur Vorfreude. Als erstes EA-Sports-Programm reizt **NHL 98** 3Dfx-Beschleunigerkarten aus. Dadurch gewinnt die Grafik nicht nur dramatisch an Tempo, sondern auch an Farbtiefe und Effektbrillanz. Tröstlich für Upgrade-Muffel: Das Spiel soll auch ohne 3Dfx-Power laufen.

Ein weiteres optisches Zuckerstückchen ist die Verwendung von »echten« Gesichter-Texturen für die Spielfiguren. Wayne Gretzky sieht dann beispielsweise wirklich wie Wayne Gretzky aus. Solche Superstars sollen auch über Spezial-Bewegungsmanöver verfügen; ein Feature, das bereits für **NHL 97** angedacht, aber nicht rea-

lisiert wurde. Verbesserungen geloben die Programmierer auch bei der Computer-Intelligenz. In der Spielmodi-Abteilung kommen 16



Panik bei den **Flyers**: Drei Stürmer der Detroit Red Wings starten einen **Gegenangriff**.

Nationalmannschaften und WM-Turnier dazu.

Fachmännische Reporter-Statements sind jetzt auch in der deutschen Version vorgesehen; gleich drei Kommentatoren sorgen für kompetente Ansagen und Analysen. Alle EA Sports-Fans stellen schon mal ihre Game Pads kalt: Pünktlich zum Start der neuen NHL-Saison am 1.10. soll die 98er Ausgabe der Eishockey-Simulation erscheinen. **hl**



Guck' mal, wer da trifft: Detaillierte **Visagen** bringen die NHL-Stars realistischer rüber als beim Vorgänger.

Inside NHL

- **Termine:** Die neue Saison der National Hockey League beginnt am 1. Oktober. Die Play-Offs starten am 22. April 1998.
- **Neuling:** Die Hartford Whalers gibt's nicht mehr. Das Team zog nach Carolina um und hört jetzt auf den windigen Namen »Hurricanes«. Die Debütanten beginnen ihre NHL-Geschichte bei Tampa Bay Lightning.
- **Winterpause:** Damit die besten Spieler der Welt am olympischen Turnier in Nagano teilnehmen können, ruht der NHL-Spielbetrieb vom 8. bis 24. Februar.
- **Kondition:** In der NHL-Vorrunde werden insgesamt 1.066 Partien gespielt. Teilweise müssen die Eishockey-Profis im Zwei-Tages-Abstand ran. Man denke dabei nur an verzärtelte Bundesliga-Fußballer, die schon angesichts einer englischen Woche anfangen zu greinen...



Deftiger Check von Eric Lindros auf einem »normalen« PC. Mit 3Dfx-Karte wird die Grafik noch bunter und schneller.



Grins' dir einen: **NHL 98** bietet auch während des Spiels **Statistik-Infos**.

NHL 98

Genre: Eishockey-Simulation Hersteller: EA Sports
Termin: Oktober '97 Ersteindruck: Sehr gut

Heinrich Lenhardt: »Die traditionell aufregendste Mannschaftssport-Simulation für PCs kann durch den neuen 3Dfx-Support nur noch besser werden.«